



Jürgen Schromm (li.) und Richard Schlamp (re.) überreichten die Spende an Simon Finkeldei und Nicole Rinder von der AETAS Kinderstiftung.

28.08.2024 10:00 CEST

E.ON-Mitarbeitende unterstützen die AETAS Kinderstiftung in München

München. Mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützt der Hilfsfonds Rest Cent der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland, zu dem auch die Bayernwerk AG (Bayernwerk) gehört, die AETAS Kinderstiftung. Jürgen Schromm, Gesamtschwerbehindertenvertreter des Bayernwerks, und Richard Schlamp, Betriebsratsvorsitzender für die Region Oberbayern bei der Bayernwerk Netz GmbH, überreichten die Spende anstellvertretende Geschäftsführerin Nicole Rinder und Simon Finkeldei (Psychotherapeutische Leitung).

Die AETAS Kinderstiftung betreut Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen, einem Suizid im Umfeld eines Kindes, einem tragischen Unfall oder nach hochbelastenden Lebensereignissen. „Unser Ziel ist es, akutes Leid zu lindern, frühe Traumaverarbeitung zu fördern und so späteren psychischen Erkrankungen vorzubeugen“, sagte stellvertretende Geschäftsführerin Nicole Rinder.

Jürgen Schromm, Gesamtschwerbehindertenvertreter des Bayernwerks, sagte, die AETAS Kinderstiftung beeindrucke durch ihr schnelles Handeln in Krisensituationen. In der Regel erhielten betroffene Familien ohne Antragsstellung und lange Prüfungen innerhalb von 24 Stunden einen ersten Kontakt. „Das möchten wir mit unserer Spende aus dem Hilfsfonds Rest Cent gerne unterstützen“, so Schromm.

Was hinter dem Hilfsfonds Rest Cent steckt, erklärte Richard Schlamp, Betriebsratsvorsitzender für die Region Oberbayern bei der Bayernwerk Netz GmbH: „Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns verzichtet bereits seit mehr als 20 Jahren am Monatsende dauerhaft und freiwillig auf die Auszahlung seiner Netto-Cent-Beträge. Der dadurch gespendete Beitrag wird vom Konzern verdoppelt und kommt sozialen und caritativen Initiativen zugute.“

Vorschläge, welche Vereine und Einrichtungen in Bayern vom Hilfsfonds unterstützt werden sollen, kommen stets aus der Belegschaft der Bayernwerk-Gruppe. „Frühzeitige Hilfe nutzt den Betroffenen und der Gesellschaft am meisten. Daher haben wir uns für die Spende an die AETAS Kinderstiftung entschieden“, so Schlamp.

Weitere Infos: <https://www.aetas-kinderstiftung.de/>

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt

darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37